



GEMEINDEAMT ST. RADEGUND

POL.BEZIRK BRAUNAU AM INN, OÖ. DVR.Nr.: 0100030, UID-Nr. ATU 37916109
5121 St.Radegund 7 Telefon: 06278/20055 Telefax: 06278/20055-20
Mail: post@st-radegund.ooe.gv.at Web: www.st-radegund.at

AZ: 8511-Akt

St. Radegund, 11.06.2025

KUNDMACHUNG

Gemäß § 94 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 idgF wird folgende Verordnung kundgemacht:

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde St. Radegund vom 10. Juni 2025, mit der die Kanalgebührenordnung der Gemeinde St. Radegund vom 9. Juni 2011 idgF wie folgt geändert wird:

Artikel 1

§ 6 Abs.1 hat zu lauten:

1. Die Eigentümer der an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossenen Liegenschaften, haben eine jährliche Kanalbenutzungsgebühr zu entrichten.

Diese beträgt:
 - 1.1 für Liegenschaften, die von der Gemeinde St. Radegund **ein** **Abwasserhausanschlusspumpwerk** erhalten haben bzw. jene die unter § 3 Ziffer 9 geregelt sind oder bereits ein selbst errichtetes Abwasserpumpwerk betreiben, dessen Betriebs-, Wartungs- und Reparatur- und Ersatzbeschaffungskosten der Liegenschaftseigentümer trägt,
 - a) jährliche Mindestgebühr:
 $30 \text{ m}^3 \times \text{€ } 4,95 \text{ pro m}^3 = \text{€ } 148,50$
 - b) verbrauchsabhängige Gebühr für den Wasserverbrauch über 30 m³ pro Jahr:
 $\text{€ } 4,95 \text{ pro m}^3$des mittels Wasserzählers gemessenen tatsächlichen Wasserverbrauches aus der öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlage (Wassergenossenschaft, Quelle, Brunnen u.dgl.).
 - 1.2 für Liegenschaften, die von der Gemeinde St.Radegund **kein** **Abwasserhausanschlusspumpwerk** erhalten haben, da die anfallenden Abwässer im freien Gefälle einem Freispiegelkanal zugeleitet werden können,
 - a) jährliche Mindestgebühr:
 $30 \text{ m}^3 \times \text{€ } 5,86 \text{ pro m}^3 = \text{€ } 175,80$
 - b) verbrauchsabhängige Gebühr für den Wasserverbrauch über 30 m³ pro Jahr:
 $\text{€ } 5,86 \text{ pro m}^3$des mittels Wasserzählers gemessenen tatsächlichen Wasserverbrauches aus der öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlage (Wassergenossenschaft, Quelle, Brunnen u.dgl.).

Artikel 2

Die Verordnung tritt mit 1. Juli 2025 in Kraft. Damit treten die anders lautenden Bestimmungen der Kanalgebührenordnung vom 09.06.2011 idgF außer Kraft.

Der Bürgermeister:



(Simon Sigl)

Angeschlagen am: 11.06.2025
Abgenommen am: 26.06.2025